

PREISBLATT ab 01.01.2017
für die Versorgung mit elektrischer Energie durch die
STROMVERSORGUNG SCHIERLING eG in fremden Netzen

Tarif "OPTIMAL Regional" bis 10.000 kWh/Jahr

	Arbeitspreis		Grundpreis	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Eintarif ohne Schwachlastregelung	21,53 Cent/kWh	25,62 Cent/kWh	7,48 €/mtl.	8,90 €/mtl.
Doppeltarif mit Schwachlastregelung	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Hochtarif (HT)	23,94 Cent/kWh	28,49 Cent/kWh	9,12 €/mtl.	10,85 €/mtl.
Niedertarif (NT)	18,48 Cent/kWh	21,99 Cent/kWh		

Die hier genannten Arbeitspreise enthalten bereits:
 die Netznutzungsentgelte des jeweiligen Netzbetreibers,
 die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh netto (incl. 19% MwSt: 2,44 Cent/kWh)
 die Konzessionsabgabe, wie von der jeweiligen Gemeinde erhoben
 die Belastungen durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
 die Belastungen durch das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG)
 die Belastungen durch die Stromnetzentgeltverordnung (§ 19 Abs. 2 StromNEV)
 die Belastungen durch das Energiewirtschaftsgesetz (§ 17 f EnWG-Novelle)
 die Belastungen durch die Verordnung zu abschaltbaren Lasten (§ 18 AbLaV)

Produktbeschreibung:

Der Grundpreis gilt pro Messstelle.
 Die genannten Tarife gelten für Anlagen am Niederspannungsnetz mit einem Jahresverbrauch bis 10.000 kWh und einer Leistung von maximal 30 kW je Anlage und Messstelle.
 Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der angegebenen Nettopreise zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
 Es gelten die Niedertarifzeiten (Schwachlastzeiten) des jeweiligen Netzbetreibers.

Stromkennzeichnung 2015 gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz

Unser Gesamtenergiemix setzt sich aus 10,1 % Kernkraft, 37,2 % Kohle, 5,1 % Erdgas und 1,5 % sonstigen fossilen Energieträgern sowie 45,5 % nach dem EEG geförderten und 0,6 % sonstigen erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 416 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,00027 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.
 Der Energiemix in Deutschland setzt sich aus 15,4 % Kernkraft, 43,8 % Kohle, 6,5 % Erdgas und 2,5 % sonstigen fossilen Energieträgern sowie 28,7 % nach dem EEG geförderten und 3,1 % sonstigen erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 486 g/kWh CO₂-Emissionen und 0,00040 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.